

Veranstaltungsort

Hörsäle und Seminarräume an den Standorten Ernst-Grube-Str. 40, 06120 Halle (Saale) und Prof.-Friedrich-Hoffmann-Str. 1, 06110 Halle (Saale)

Zugangsvoraussetzungen:

- die Erlaubnis nach § 1 Absatz 1 Nr. 1 oder 2 des Krankenpflegegesetzes
- Berufserfahrung, davon mindestens sechs Monate auf einer Kinder- Intensivstation/-einheit

Verlauf

2-5 Jahre, berufsbegleitend

Beginn: zweijährlich

Bewerbungsschluss: 30.06.

Leistungsnachweise:

- Modulabschlussleistungen
- Selbststudienaufträge in der Praxis
- praktische und mündliche Abschluss-Prüfung

Für belegte Wahlmodule werden separate Zertifikate ausgestellt.

Anmeldungen/Bewerbungen

Halle School of Health Care
Magdeburger Straße 8
06112 Halle (Saale)

Online über <https://hshc.medizin.uni-halle.de/hshc>

Bewerbungsunterlagen

- Anmeldeformular
- tabellarischer Lebenslauf
- beglaubigte Kopie der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung und des Abschlusszeugnisses der Ausbildung
- Nachweis über ausreichende Berufserfahrung, mindestens sechs Monate im Intensivmedizinischen bzw. anästhesiologischen Bereich

Lageplan Standort Ernst-Grube-Straße



1 Funktionsgebäude 1 (Hauptgang, Notaufnahmestelle, Hubschraubenhandplatz)	5 Funktionsgebäude 5	9 Funktionsgebäude 16	13 Funktionaltrakt
2 Funktionsgebäude 2	6 Funktionsgebäude 6	10 Funktionsgebäude 15 14 Komplement	
3 Funktionsgebäude 3	7 Funktionsgebäude 7 (Landklinikum für Zahn- und Geriatrie)	11 Modulbau	15 Bettenhaus 1
4 Funktionsgebäude 4	8 Funktionsgebäude 10	12 Bettenhaus 2	16 Parkhaus (kostenpflichtig)

Ansprechpartner

Fachbereichsleitung Fort- und Weiterbildung:

Yvonne Ticay

Telefon: 0345 557-3487

E-Mail: yvonne.ticay@uk-halle.de

Kurskoordination Pädiatrische Intensiv- und

Anästhesiepflege:

Kristin Kästner

Telefon: 0345 557-1678

E-Mail: kristin.kaestner@uk-halle.de

Die Weiterbildung wird organisiert und durchgeführt im Verbund mit der Pflegedirektion des Universitätsklinikums Halle (Saale).

www.medizin.uni-halle.de/azfg



Weiterbildung

Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege

(DKG-18.06.2019)

Ausbildungszentrum für Gesundheitsfachberufe
des Universitätsklinikums Halle (Saale)



UKH

Universitätsklinikum
Halle (Saale)

Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege (DKG)

Die aktuelle epidemiologische und ökonomische Entwicklung in der pädiatrischen Intensivmedizin, der Anästhesie und insbesondere in der pädiatrischen Intensivpflege ist durch hohe Qualitätsansprüche und eine vermehrte Spezialisierung gekennzeichnet. Daraus resultierend ergeben sich für Gesundheits- und Krankenpfleger/innen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen neue Herausforderungen und Aufgaben. Die Weiterbildung dient der Professionalisierung, der speziellen Vertiefung erworbener Schlüsselqualifikationen und stützt somit den Gedanken eines ständigen Lernprozesses.

Die Teilnehmenden werden im Rahmen der angebotenen Module mit den vielfältigen Aufgaben in der pädiatrischen Intensivpflege und Anästhesie vertraut gemacht und erlangen Sicherheit in ihrem praktischen Handeln. Durch die Ausbildung an einem universitären Weiterbildungszentrum erhalten sie – durch die Nähe zur Forschung – aktuellstes Wissen und Einblicke in zukünftige Entwicklungen des Fachgebietes. Während der Veranstaltungen und in den verschiedenen Einsatzorten innerhalb des besonderen Versorgungsspektrums eines Universitätsklinikums können Einstellungen und erhaltensweisen reflektiert und gemeinsam evaluiert werden.

Der enge Theorie- und Praxistransfer untermauert den Qualifizierungsprozess, trägt zu einer Stärkung des beruflichen Selbstverständnisses und einer patientenorientierten pädiatrischen Intensivpflege bei.

Ziele

Die Weiterbildungsteilnehmenden werden befähigt:

- Intensivpflege und pflegerische Aufgaben in der Anästhesie individuell und bedürfnisorientiert nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen durchzuführen,
- erkrankungs- und therapiebedingte Begleitscheinungen zu erkennen und zu beeinflussen,
- qualitätssichernd die Pflege im therapeutischen Team zu organisieren und in berufsübergreifender Kooperation zu realisieren,
- die Belastungen der Patienten wahrzunehmen, sie bei der Situationsbewältigung zu unterstützen und kommunikativ einzuwirken,
- die Patienten und deren Angehörige in schwierigen Lebenssituationen zu begleiten und zu betreuen,
- für sich selbst Verantwortung zu tragen und Bewältigungsstrategien zu vertiefen.

Theorie: 720 Stunden Unterricht

Inhalte

- allgemeine Grundlagen im Intensiv- und Anästhesiebereich
- spezielle Schwerpunkte im pädiatrischen Intensivbereich und im Anästhesiebereich (fachpflege-spezifisch/medizinisch)
- spezielle Schwerpunkte in der Neonatologie
- Vermittlung von Fachkenntnissen im kommunikativen und psychologischen Bereich
- Vermittlung von Fachkenntnissen im rechtskundlichen, institutionellen und pflegewissenschaftlichen Bereich

Wahlmodule (zzgl. Kosten)

- Weiterbildung zur Praxisanleitung (100 Stunden integriert, weitere 120 Stunden gesondert zu belegen)
- Palliative Care nach Bonner Curriculum
- "Kinaesthetics Infant Handling"- Grundkurs (10 Stunden inkludiert, weitere 20 Stunden gesondert zu belegen)

Praxis

1800 Stunden praktischer Einsatz auf verschiedenen Intensivstationen, in der Anästhesie und in weiteren Funktionsbereichen

Praktika

obligatorisch:

- 500 Stunden neonatologischen Intensivpflege
- 500 Stunden interdisziplinären Kinderintensivpflege
- 500 Stunden Anästhesie

optional:

die verbleibenden 300 Stunden sind auf weitere intensivpflegerische Einsatzbereiche und/oder weitere Funktionsbereiche zu verteilen.

Das Curriculum wurde auf Grundlage der geltenden Empfehlungen der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) erstellt.

Organisation

- Vorlesungen/Seminare
- selbstorganisiertes Lernen

Die Lehrveranstaltungen finden im ca. 3-wöchentlichen Turnus (Montag bis Freitag) von 08.15 bis 15.30 Uhr statt. Die Termine der Präsenzen werden auf der Homepage des Ausbildungszentrums für Gesundheitsfachberufe veröffentlicht.